Elmshorn

Pressemitteilung

Elmshorn, 16.01.2024

Zuschüsse für Integrationsprojekte

Die Stadt Elmshorn setzt sich auch im Jahr 2024 aktiv für die Förderung des Zusammenlebens und der Inklusion geflüchteter Menschen ein. Der Fördertopf wird in diesem Jahr erhöht.

Die Gesamtfördersumme ist von 18.000 Euro in 2023 auf 30.000 Euro in 2024 erhöht worden. In diesem Rahmen werden finanzielle Zuschüsse für Integrationsprojekte vergeben, um kurzfristige Maßnahmen, Aktivitäten und Veranstaltungen zu unterstützen.

Erster Stadtrat Dirk Moritz wendet sich dabei an die Verantwortlichen und Engagierten in gemeinnützigen Vereinen und Organisationen, ihre altbewährten und innovativen Ideen einzureichen. Die Stadt unterstützt bis zu 75% der Gesamtkosten für die Projekte, mit einer Obergrenze von 3.750 Euro. Mehrere Anträge eines sozialen Trägers können eingereicht werden. Die Projekte müssen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die geförderten Projekte sollen nicht nur die Integration von Menschen mit Fluchthintergrund fördern, sondern auch das Zusammenleben in der Stadt stärken. Des Weiteren werden Initiativen unterstützt, die eine offene Kultur und einen Dialog fördern sowie sich gegen rassistische Diskriminierung engagieren.

„Soziale Projekte sind ein wichtiger Baustein für eine gute Gemeinschaft“, so Dirk Moritz. „In Elmshorn kommen die Ideen von vielen Seiten, auch oft von privat Engagierten, die gemeinsam mit sozialen Einrichtungen, Initiativen,

Stadt Elmshorn | Vorzimmer Oberbürgermeister und Stadträte | Schulstraße 15-17 | 25335 Elmshorn | **T** +49 (0)4121/ 231-201 | vorzimmer@elmshorn.de

Elmshorn

Parteien, Schulen, Kirchen, Moscheen oder Kulturschaffenden erfolgreiche Projekte umsetzen. Wir freuen uns auf Ihre Anträge“, bekräftigt Dirk Moritz.

Auch Kerstin Riedel-Walsemann, Integrationskoordinatorin, bestätigt: „Wir sind froh, dass das Engagement in Elmshorn so hoch ist. Die Ideen aller Engagierten sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Inklusion.“

Interessierte Einrichtungen können die Anträge auf www.elmshorn.de/Wissenswertes/ herunterladen oder erhalten die Antragsunterlagen bei Kerstin Riedel-Walsemann (integration@elmshorn.de oder 04121/231 475). Die Anträge können ab sofort gestellt werden und sind bis zum 1. Februar 2024 bei der Stadt einzureichen. Vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel können auch im laufenden Jahr noch Anträge gestellt werden.

Kontaktperson im Fachamt:
Frau Kerstin Riedel-Walsemann
Amt für Soziales / Integrationskoordination
T +49 (0) 4121 / 231 – 475